

Sara: Mit Köpfchen zur eigenen TV-Show

VON RALPH DONGHI
AARAU. Sara Bachmann (26). Sie ist bei dem TV-Sender Moderatorin, bei dem schon die «10 vor 10»-Frau Susanne Wille (31) ihre Karriere startete. Doch Sara hat ganz andere Ziele. Sie will Tabus brechen! Und dafür kriegt sie jetzt eine eigene Sendung.

«Stimmt», sagt Sara. Es ist ihr fast ein wenig peinlich, dass BLICK rausgefunden hat, dass ihre Sendung am 21. August starten wird – auf dem Mittelland-Sender «Tele M1», wo die gelernte Kauffrau

seit fünf Jahren als Video-Journalistin und News-Moderatorin tätig ist.

Weil die Luzernerin auch Ansagen für den Innerschweizer Sender «Tele Tell» macht, kennen sie hunderttausende von Zuschauern. Seriös, immer freundlich lächelnd kommt Sara im TV rüber. Doch damit ists bald vorbei!

«Ich hatte eine Idee für eine neue Show», sagt Sara. Ihrem Chef hat ihr Projekt so gut gefallen, dass sie die eigene Sendung gleich kriegte. «Die sonntägliche 23-Minuten-Show mit Talk heisst «Sara macht's». Und wie es der Name sagt, mache



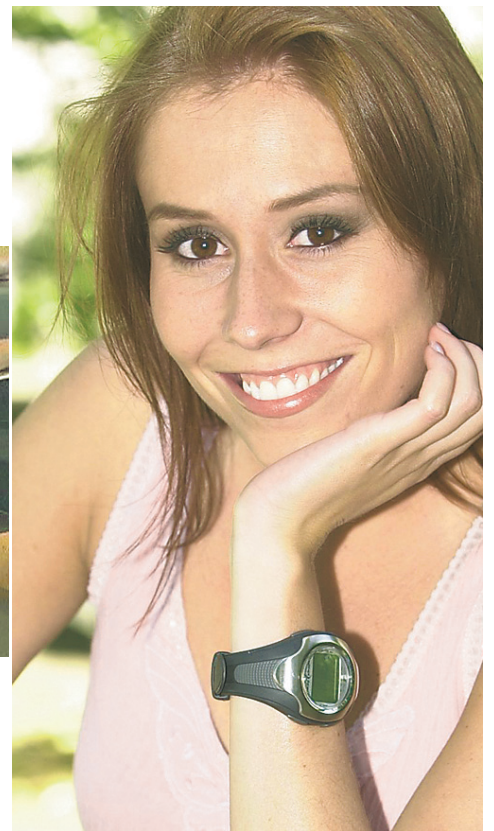
FOTO RALPH DONGHI / ZVG

ich verrückte Dinge.»

Sara bei einer Wassergeburt, als Strassenwischerin, Fan oder Schönheitschirurgin.

Kopiert die Single-Frau die Comedy-Show «Rent a Pocher»? «Oliver Pocher ist mein Vor-

bild. Aber ich bin nicht käuflich, entscheide selber, was ich tue.» Was, wenn der «Playboy» anklopft? «Sag niemals nie, aber grundsätzlich nein.» «Sara macht's» zwar – aber eben doch nicht alles.



Sara Bachmann stets freundlich drauf (o.). Und – «Sara macht's»: Für ihre neue TV-Show setzt sie sich in die Wanne für eine Wassergeburt (l.).

Inserat

Hotels zu Freundschaftspreisen.

HRS bietet zur WM 2006 Zimmer aller Kategorien, an allen WM-Spielorten

EZ in **Hannover** 60,-
ab CHF

EZ in **Stuttgart** 65,-
ab CHF

EZ in **Dortmund** 70,-
ab CHF

 **HRS.com**

Hotline: +49 (0)221 20770

 **HOTEL RESERVATION SERVICE**

Milliardärssohn hat ein Herz für kranke Kinder

VON FLAVIA SCHLITTLER

ZÜRICH. Carl Hirschmann (25). Seiner Familie gehörte die Jet Aviation – und er zum Jetset. Jetzt zeigt der Milliardärssohn, dass er auch ein Herz hat für kranke Kinder.

Partys mit Schönen und Reichen – das ist das eine. Sich um kranke Kleine kümmern das andere für den jungen Hirschmann, selber erfolgreicher Party-Veranstalter.

«Es ist wichtig, dass Kinder positiv ans Thema Spital herangeführt werden. Schnell kann aus einem unbeschwerten Kind ein Patient werden», sagt Hirschmann.

Er selbst lag als Kind mit Blinddarm in einem Spitalbett. Kennt die Ängste und Unsicherheiten der Kleinen. «Menschen, ganz in Weiss gekleidet, Spritzen, Infusionen, das sind für Kinder enorme Eindrücke, die sie oft nicht einordnen können.»

So will Hirschmann, mit Unterstützung seiner Familie, der Rega und des Zürcher Zoos, am ersten Kispi-Kinderfest vom 24. Juni Ängste abbauen und Freude vermitteln. Der Anlass ist bewusst keine Gala in einem noblen Restau-



Carl Hirschmann – schön reich.

rant, sondern er findet dort statt, was passiert, auf dem Areal des Kinderspitals. DJs legen Sound auf, Spitalclowns sorgen für Spass. Kinder können Patient oder Doktor spielen, sich den Arm eingipsen, Wunden schminken lassen oder sich im Streichelzoo vergnügen. Grenzen zwischen Krank und Gesund sollen fließen.

«Wir wollen ein fröhliches Zusammentreffen mit Patienten, gesunden Kindern und Eltern. Willkommen sind alle», sagt Veranstalter Hirschmann. Die Sponsorengelder gehen ans Kinderspital.

Samstag, 24. Juni, 13.00 bis 17.00 Uhr, Kinderspital Zürich. Der Eintritt ist frei.